

► **Fortsetzung von Seite 1**

Präsident Christian Buxhofer. Er ist deshalb glücklich, dass neben dem Kanton mehrere Stiftungen diesen Fonds mittragen und deshalb in diesem Jahr genügend Mittel vorhanden waren, um praktisch alle berechtigten Gesuche gutzuheissen. Da sich ab 2010 auch die Gemeinde Arosa am Stipendienfonds mit einem jährlichen Beitrag von 2000 Franken beteiligt und die Fritz-Gerber-Stiftung und die Hans-Schaeuble-Stiftung bereits zwei hohe Beiträge von je 5000 Franken gesprochen haben, ist Buxhofer zuversichtlich, dass auch im nächsten Jahr eine ähnlich hohe Zahl von Stipendengesuchen bewilligt werden kann. Dies werte auch die Kurse selbst auf: «Bei der Prüfung der Gesuche achten wir nicht nur auf die finanzielle Situation, sondern auch auf die musikalischen Fähigkeiten der Gesuchsteller.» Das zeigt

sich auch an einer anderen Zahl, auf die Buxhofer stolz ist: «In diesem Jahr kamen über 40 Absolventen des Schweizerischen Jugendmusik-

Wettbewerbs sjmw nach Arosa, um sich hier weiterzubilden.» Vor fünf Jahren habe er diese Zahl noch an einer Hand ablesen können. Dies zei-

ge, dass die Musik-Kurswochen Arosa vor allem in der Schweizer Musikszene immer mehr zum Begriff werde.

Klangfenster-Premiere

Bei der diesjährigen Musizierwoche für Kinder hat die langjährige Kursleiterin Christina Schaffner erstmals ein so genanntes Klangfenster eingesetzt. Dabei handelt es sich um ein mobiles Gemeinschafts-Instrument für Kindergarten und Schule, das sich auch für therapeutische Zwecke oder für den Gebrauch zu Hause eignet. Es wurde von Alex Rieder, Turgi, und Daniel Vögelin, Wettingen, in Zusammenarbeit mit Lehrpersonen, Therapeutinnen und Instrumentenbauern entwickelt und erprobt. In einem fahrbaren Rahmen sind speziell entwickelte Instrumente



Im Workshop Kinder musizieren wurde erstmals ein Klangfenster eingesetzt. (Bild Urs Homberger)

übersichtlich integriert. Die Klangkörper sind beidseitig und symmetrisch nach Tonhöhe und Klangcharakter angeordnet. Sie ermöglichen ein breites und ausgewogenes Klangspektrum. Durch die vorwiegend pentatonische Stimmung gibt es keine «falschen» Töne. Christina Schaffner zeigte sich nach der Kurswoche begeistert: Das Klangfenster bietet den Kindern einen direkten und unbeschwerten Zugang zur Klangwelt und weckt Spielfreude und spielerisches Entdecken.

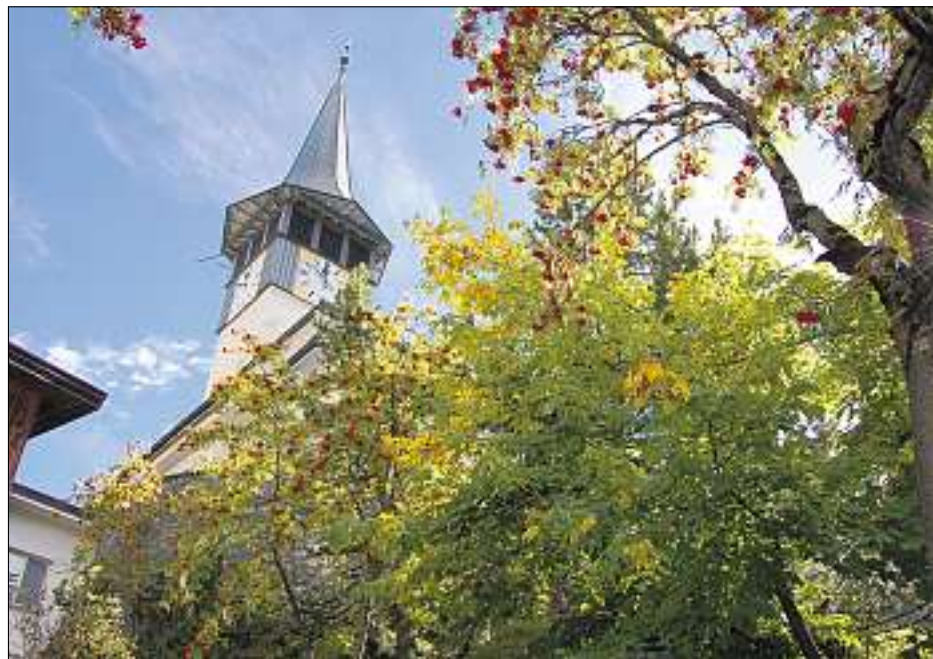
www.klangfenster.ch

AUSSERORDENTLICHE KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 18. OKTOBER IN AROSA

Kommt ein Pfarrerehepaar nach Arosa?

Nachdem die Evangelische Kirchgemeinde Arosa im Frühsommer die Kündigung von Pfarrer Heinz-Ulrich Richwinn entgegennehmen musste, wurde die Stelle ausgeschrieben. Überraschend schnell präsentierte sich am letzten Sonntag das Ehepaar Ursula und Thomas Müller mit einer eindrücklichen Predigt in Arosa und stellt sich nun an der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 18. Oktober zur Wahl.

Am letzten Sonntag, 4. Oktober 2009, begrüsst ausserordentlich viele Gottesdienstbesucher in der Dorfkirche das Ehepaar Thomas Müller und Ursula Müller-Weigl. Sie bewerben sich gemeinsam für die Pfarrstelle in Arosa. Beide sind Schweizer Bürger, ordiniert und im Besitze der Wahlfähigkeitszeugnisse des Konkordates der Evangelischen Landeskirche. Franz Rüegg, Präsident der Evangelischen Kirchgemeinde Arosa, richtet einen herzlichen Dank an die stattliche Zahl von Kirchgemeindegliedern – einheimische Familien, Kinder, aber



Wenn alles nach Programm verläuft, bleibt die Pfarrstelle in der Evangelischen Kirche nicht lange verwaist. (Bild Peter Lüscher)

auch ältere Menschen für das grosse Interesse, dass sie den Bewerbern um die Pfarrstelle in Arosa entgegengebracht haben. Der Dank geht ebenso an die erschienenen Gäste aus Arosa, Chur und Langwies. Alle zeigten ihr grosses Interesse und ihre Erwartungen mit dem Besuch des Gottesdienstes und wurden sehr belohnt. Viele Gottesdienstbesucher waren überzeugt, begeistert und fühlten sich angesprochen von der

Predigt, welche vom Pfarrerehepaar im Wechsel gestaltet wurde. Der wunderbare Gesang von Lilian Köhli und das schöne Orgelspiel von Jürg Kerle verliehen dem Gottesdienst etwas Festliches.

Schnell fündig geworden

Die Pfarrwahlkommission und der Kirchgemeindevorstand haben die Stelle ausgeschrieben, die eingegangenen Bewerbungen sorgfältig ge-

prüft, Erkundigungen eingeholt und Gespräche geführt. Als Ergebnis beschränkten sich beide Gremien auf einen Vorschlag, zuhanden der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 18. Oktober 2009. Bekunden Sie, liebe stimmberechtigte Kirchgemeindeglieder, Ihr Wahlinteresse wiederum durch zahlreiches Erscheinen.

Vorstand der Evangelischen Kirchgemeinde Arosa